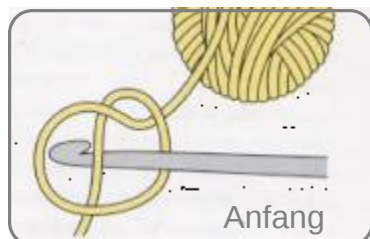


Hooked Zpagetti



Tasche Ligure

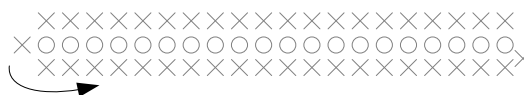
Für dieses Modell sind nur wenige Basisstiche notwendig: Luftmaschen und feste Maschen. Sie benötigen circa 900 g „Zpagetti“ und ein Paar runde Henkel. Wir haben die Tasche mit einer Häkelnadel in Stärke 12 mm gehäkelt.



Die wichtigste Eigenschaft von „Zpagetti“ ist, dass Dicke und Textur des Fadens variieren. Darum ist es bei jedem Modell wichtig, die Abmessungen und die Form der Tasche zu berücksichtigen. Die Anzahl Maschen pro Reihe ist darum nicht fest vorgegeben, sondern ist abhängig von der gewünschten Größe des Endresultats.

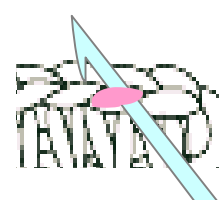
Schritt I: Der Boden

Sie beginnen mit einer Schlaufe und schlagen eine Anzahl Luftmaschen an. Diese werden auch Kettmaschen genannt. Das wird der Boden der Tasche. Für eine Bodenbreite von ca. 36 cm werden 20 bis 22 Maschen benötigt. Dann häkeln Sie die erste feste Masche, wie in der Abbildung oben beschrieben ist. Auf diese Weise arbeiten Sie weiter, bis Sie bei der ersten Luftmasche angekommen sind. In diese erste Luftmasche häkeln Sie drei feste Maschen, so dass ein Bogen entsteht und Sie an der anderen Seite der Luftmaschenreihe weiterarbeiten können. Dann arbeiten Sie weiter indem Sie in jede Luftmasche eine feste Masche häkeln, bis Sie wieder vorne angekommen sind. Das ist der Boden der Tasche, der hier in einem Schema wiedergegeben ist:



Wenn der Boden fertig ist häkeln Sie noch eine Runde feste Maschen. Sie können wählen, ob Sie durch den Ihnen zugewandten Faden der Masche der vorherigen Reihe einstechen wollen, oder durch beide Fäden. Wenn Sie durch nur einen Faden einstechen, dann entsteht eine horizontale Linie, wenn Sie durch beide Fäden einstechen, nicht.

Nach der dritten Runde nehmen Sie in jeder vierten bis fünften Masche eine Masche zu. Dabei häkeln Sie einfach zwei Maschen in eine Masche der vorherigen Reihe. Die Tasche bekommt dabei eine sich verbreiternde Form. Wenn Sie möchten können Sie die Zahl der Maschen auch nach Ihrem eigenen Geschmack mehr oder weniger erhöhen. Wenn Sie die gewünschte Höhe Ihrer Tasche beinahe erreicht haben häkeln Sie eine Runde ohne weiter zuzunehmen.



Schritt 3: Henkel und Ausarbeitung

Beginnen Sie die nächste Runde und befestigen Sie dabei die Henkel, indem Sie sie anhäkeln oder festnähen. Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten, jeweils abhängig von der Dicke und Dehnbarkeit des Materials. Experimentieren Sie ein wenig und sehen Sie selber, was für Sie am einfachsten ist. Achten Sie allerdings darauf, dass die Henkel gut in der Mitte befestigt werden und dass das Verhältnis zwischen Tasche und Henkel stimmt. Nachdem die Henkel befestigt sind können sie noch jeweils zwei bis drei Reihen an den Seiten zwischen den Henkeln häkeln. Hierdurch bekommt die Tasche ihre Endform, passend zur Form der Henkel.